

Echo aus dem Turnverein Rehau



Handball, Tischtennis, Wasserball, Leichtathletik, Volleyball, Schwimmen, Kegeln, Spielmannszug, Turnen, Karate, Gymnastik, FastNachtsFreunde, Langlauf, Badminton

Nr. 140

44. Jahrgang

Dezember 2009



*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr Turnverein Rehau 1884 e.V.*

Einladung

an alle Ehrenmitglieder und Mitglieder

zur Mitgliederversammlung

für das Berichtsjahr 2009

**am Sonntag, den 14. März 2010, um 16.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle**

Tagesordnung:

- 1. Bericht des 1. Vorsitzenden**
- 2. Bericht des Geschäftsführers**
- 3. Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Aussprache über die Berichte**
- 5. Entlastung der Vorstandschaft**
- 6. Neuwahlen**
- 7. Ehrungen**
- 8. Genehmigung des Haushaltsplans für 2010**
- 9. Anträge und Verschiedenes**

**Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen,
richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 01.03.2010 an die
Vorstandschaft.**

**Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme.
Damit können Sie Ihre Verbundenheit mit und Ihr Interesse an unserem
Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.**

DIE VORSTANDSCHAFT

Bildnachweis:

Das Titelbild stammt von der Fa. Foto Riedl und zeigt den neugestalteten Maxplatz in Rehau.
Sie ist als Ansichtskarte bei der Fa. Schreibwaren Hopperdietzel zu erwerben.

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,

das Jahr zum 125jährigen Bestehen unseres Turnvereins Rehau geht dem Ende entgegen. Zeit für uns von der Vorstandschaft Dank zu sagen für all die Aktivitäten, die unser Verein und seine Abteilungen übers ganze Jahr unternommen haben.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich die sich in diesem Jubiläumsjahr ganz besonders engagiert haben.

Mit der Fränkischen Narrennachwuchssitzung der Fastnachtsfreunde im Januar, dem bestens organisierten und durchgeführten Bezirksturnfest im Juni, der Teilnahme vieler Abteilungen am Wiesenfestzug und den Turnieren der Tischtennisabteilung seien nur einige der großartigen Veranstaltungen genannt, die wir in diesem Jahr erleben durften.

All diese Veranstaltungen haben einmal mehr gezeigt, dass unser Verein und seine Mitglieder in der Lage sind miteinander durchaus bemerkenswerte Leistungen zu vollbringen. So haben wir alle zusammen nicht nur unseren Turnverein Rehau nach außen ins beste Licht gerückt sondern auch einiges für das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitglieder geleistet.

Im kommenden Jahr 2010 steht mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit eine größere Baumaßnahme ins Haus. Wir wollen, wenn die Finanzierung zu meistern ist, unsere Heizungsanlage auf einen zeitgemäßen Stand der Technik bringen und gleichzeitig im Turnhallensaal einen neuen Sport- und Allzweckfußboden einbauen. Die Planungen dafür laufen und wir dürfen schon heute alle Mitglieder herzlich darum bitten uns mit Rat und gegebenenfalls auch mit Tat zu unterstützen.

Abschließend darf ich, persönlich und im Namen aller Vereinsmitglieder, ein ganz besonderes „Dankeschön“ an alle Vereinsmitglieder richten, die sich als Fachwarte, Übungsleiter, Schieds- und Kampfrichter, Betreuer oder Helfer auch in diesem Jahr wieder pflichtbewusst und beispielhaft für unseren Verein und seine Abteilungen eingesetzt haben.

Ohne das hervorragende Engagement, dieser zahlreichen treuen, ehrenamtlich und freiwillig tätigen Mitarbeiter wäre ein Verein von der Größenordnung des Turnverein Rehau nicht ehrenamtlich zu führen.

Ein herzliches Wort des Dankes sei auch allen Mitarbeitern der Vorstandschaft, dem Turnrat, dem Sach- und Liegenschaftsausschuss sowie dem Hausmeister und unseren Wirtsleuten für die erfreulich gute Zusammenarbeit gesagt.

Herzlichen Dank sagen wir auch allen Spendern und Gönnern aus Industrie, Handel und Gewerbe, die uns in diesem Jahr ebenso wie die Stadt Rehau wieder großzügig unterstützt haben.

Liebe Vereinsmitglieder, ich wünsche Ihnen allen, besonders unseren Ehrenmitgliedern und allen Mitarbeitern im Verein, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame und ruhige Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Ihr 1. Vorsitzender, Helmut Peuke

Neueintritte

Dilara Ahmet	Fabian Hertrich	Sonja Raßmann
Beyza Akea	Pauline Hofmann	Alina Rogall
Elea Fischer	David Jakob	Tobias Sage
Alina Gärtner	Ingrid Jakob	Kimberly Schäfer
Gerhard Geißler	Mariella Krug	Julia Schenk
Carina Grieshammer	Madeleine Ort	Valentin Schmidt
Felix Grünert	Maximilian Pflaum	Maya Schreiner
Ilhan Hamal		



Kunstturnen

Abteilungsleiter
Thomas Baumgärtner

Rehauer Turnteams für den Bayernentscheid qualifiziert Schülermannschaft des TV Rehau überragend

Beim Regionalentscheid der Landesliga 2 in Altenkunstadt überzeugten die Schüler- und Aktivenmannschaften des TV Rehau mit einem Sieg und einem 2. Platz.



In insgesamt vier Wettkampfklassen gingen am vergangenen Wochenende 15 Teams aus dem oberfränkischen Raum an die Geräte. Im Wettkampf der Jugendturner 12/13 zeigten Simon Baumgärtner, Julian Mohr, Nils Kiessling, Jonas Greim sowie Franz und Rolf Pöhlmann klasse Leistungen und gewannen ihren Durchgang mit großem Vorsprung vor dem TV 48 Coburg. Simon Baumgärtner war dabei der überragende Einzelturner mit den Tageshöchstwertungen am Boden (16,05), Seitpferd (16,25), Sprung (16,20) und Reck (16,60) sowie fehlerlosen Vorträgen an den Ringen und am Barren, was in der Endabrechnung mit 98,15 Punkten den ungefährdeten Einzelsieg bedeutete. Ihm gelang als 11-Jähriger das Kunststück, der Tagesbeste unter allen Teilnehmern, also auch bei der Jugend und den Aktiven, zu sein.

Ihm nicht viel nach stand Simons Freund und Mannschaftskamerad Julian Mohr, dem bis auf Seitpferd tolle Übungsvorträge vor allem an den Ringen (16,85) und Barren (16,35) gelangen. Trotz eines Absteigers am Zittergerät der Turner, dem Seitpferd, erreichte er mit 93,25 Punkten ein sehr gutes Sechskampfergebnis und damit den zweiten Rang.

Auch bei den anderen Rehauer Schülerturnern waren deutliche Steigerungen an den Geräten zu erkennen. Nils Kießling erreichte gute 84,05 Punkte (Platz 10), Franz Pöhlmann folgte mit 83,80 Pkt. auf Rang 12 und sein Bruder Rolf wurde 18. (77,35 Pkt.). Verletzungsbedingt bestritt Jonas Greim seinen Wettkampf ohne Boden und Sprung, zeigte jedoch an den restlichen Geräten, dass er die geforderten Übungen beherrscht und war so ein fleissiger Punktesammler für sein Team.

Gehandicapt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Karsten Stiebeling bewies die Männermannschaft des TV Rehau Kämpferherz und bestritt ihren Durchgang ohne Streichwertung. Als bester Rehauer zeigte Dominik Mohr mit der Tageshöchstnote am Seitpferd (17,00) und guten Wertungen am Barren (16,50), an den Ringen (16,00) und am Reck (15,70), dass das umfangreiche Training der letzten Monate Früchte trägt. 95,20 Punkte bedeuteten in der Endabrechnung Platz 2 hinter dem Einzelsieger Frederik Griebel aus Coburg. Timo Greim, mit Bestleistungen an den Ringen (16,30), am Barren (16,40) und am Reck (16,30), wurde im Endklassement Dritter mit 93,75 Punkten. Das gute Abschneiden vervollständigte Patrick Drechsel, dessen Übungen am Barren (16,25) und Reck (16,20) gut gelangen, mit Platz 7 (89,50).

Im Mannschaftsergebnis ergaben die Einzelwertungen gute 278,45 Pkt., und so mussten die Rehauer nur dem TV 48 Coburg (283,10) den Vortritt lassen, während der TSV Burgebrach mit 271,50 Pkt. auf dem dritten Rang landete. Nun heißt es Daumen drücken und im Training die letzten Schwächen zu beheben, um beim Landesfinale der Landesliga 2 am 29. November in Unterföhring einen Spitzenplatz erreichen zu können.

Schülerturner des TV Rehau beim Bayernentscheid der Landesliga 2 auf dem Treppchen - Simon Baumgärtner auf dem 3. Platz in der Einzelwertung

Das Finale der Landesliga 2 für die besten bayerischen Schülerturner kam in Unterföhring zur Austragung, wo sich mehr als 60 Nachwuchsturner aus 11 Vereinen den Kampfrichtern stellten. Die Mannschaft des TV Rehau, als überlegener Regionalsieger aus Oberfranken für diesen Entscheid qualifiziert, wusste bei diesem Wettkampf voll zu überzeugen und erreichte in der Endabrechnung einen verdienten 3. Rang hinter dem Sieger TV Großostheim und dem Zweitplatzierten TV Hösbach.

Die Überlegenheit dieser drei Teams zeigte sich schon an den ersten Geräten, wobei sich ein enger Dreikampf mit ständig wechselnden Führungen um den Bayernsieger entwickelte. Letztlich entschied die winzige Differenz von nur 1,9 Punkten über die Reihenfolge der Treppchenplätze.

Simon Baumgärtner, Julian Mohr, Jonas Greim, Nils Kiessling sowie Franz und Rolf Pöhlmann legten mit ihren sauber vorgetragenen Übungen den Grundstein für dieses großartige Ergebnis.

Rehau begann den Wettkampf am Seitpferd und zeigte dort seine ganze Klasse, denn Simon mit der Tageshöchstnote (17,05), Jonas (15,90), Nils (15,65) und Franz (15,55) legten den Grundstein zum besten Resultat aller teilnehmenden Mannschaften an diesem Gerät (64,15 Punkte). Großostheim und Hösbach begannen am Boden und erreichten dort 60,80 bzw. 61,15.

An den Ringen zeigte Julian Mohr sehr hohe Schwünge in seiner schwierigen Übung, was mit 16,95 Pkt. belohnt wurde. Simon (16,35) und Nils (14,15) waren weitere Punktesammler für Rehau, das weiterhin in Führung lag.

Nicht ganz optimal lief es für den Nachwuchs des TV am Sprung, denn nur Simon (15,90) und Julian (15,70) wussten hier zu überzeugen.

Nach dem 3. Durchgang ergab sich dieser Zwischenstand:

Hösbach (186,80), Rehau (185,30) und Großostheim (184,65).

Gelungene Übungen am Barren und Reck vor allem von Simon Baumgärtner (16,00 und 16,00), Julian Mohr (15,70 und 15,10), Jonas Greim (15,00 und 13,95) sowie Nils Kießling (14,60 und 14,00) festigten den angestrebten Treppchenplatz mit großem Vorsprung vor dem TSV Gaimersheim und nur knappen Rückstand auf Hösbach und Großostheim.

In einem Herzsschlagfinale turnte Rehau am Boden und die direkten Konkurrenten am Reck. Gelungene Übungen von Simon und Julian mit hohen Salti (17,00 und 16,70) ließen den Abstand zum Führungsduo schmelzen, aber leider konnte man an keiner Mannschaft mehr vorbeiziehen.

Die Freude bei der Siegerehrung war bei der Rehauer Nachwuchsriege riesengroß, ist der dritte Platz beim Bayernfinale doch der gerechte Lohn für die konzentrierte und schweißtreibende Trainingsarbeit der vergangenen Monate.

Ergebnisse: WK 3 Jugendturner (96/97)

1.TV Großostheim	367,25
2.TV Hösbach	366,15
3.TV Rehau	365,35
4.TSV Gaimersheim	353,25

Einzel:

1. Marvin Lauer (97), TV Großostheim	100,05
2. Benjamin Junker (96), TV Hösbach	98,75
3. Simon Baumgärtner (97), TV Rehau	98,30
5. Julian Mohr (97), TV Rehau	95,45
24. Nils Kiessling (97), TV Rehau	83,70
37. Franz Pöhlmann (96), TV Rehau	81,25
61. Rolf Pöhlmann (99), TV Rehau	74,80
63. Jonas Greim (98), TV Rehau	72,60 (nur 5 Geräte)

Bild:



v.l.: Jonas Greim, Julian Mohr, Simon Baumgärtner, Bastian Kaiser, Nils Kiessling, Dominik Mohr



Langlauf

Abteilungsleiter
Herbert Rödel

Das Motto der diesjährigen Herbstwanderung der TV-Langlaufabteilung lautete: „Wir gehen zum Großen Kornberg und besteigen den Turm“

Fällt denen nichts mehr anderes ein, als zum 97. Mal auf den Rehauer Hausberg zu latschen, wird nun mancher denken? Na ja, auf dem Kornberg waren sicher schon viele, aber die Aussicht vom Großen Turm, dem früheren Bundeswehrturm, haben bestimmt erst wenige genossen!

Um 8:00 Uhr gingen die Langläufer vom ALDI los und erreichten nach gemütlicher Wanderung gegen 10 Uhr das Gittertor des eingezäunten Geländes. Hier wurden wir vom Turmgeist empfangen und anschließend durch die überwiegend leeren Räume des ehemaligen „Horchpostens“ geführt. Dabei erfuhren wir



wissenswertes über den Betrieb im Turm während des kalten Krieges. Der Turm wurde 1974 eingeweiht und bis 1994 von der Fernmeldekompanie 946 betrieben. Heute gehört der Turm der Fraunhofer Gesellschaft. Diese hat die Antennen an Mobilfunkbetreiber vermietet und veranstaltet gelegentlich Wochenendseminare in den Schulungsräumen neben dem Turm. In Betrieb ist noch die Notstromversorgung im Turm. Dazu werden zwei große Sechszylindermotoren ständig auf Betriebstemperatur gehalten, um bei Stromausfall innerhalb von 6 Sekunden die Stromversorgung wieder sicherzustellen.

Nach Besichtigung der unteren Etagen ging es mit dem Aufzug ganz nach oben. Die letzten Meter zur Dachluke mussten über Gitterrosttreppen und eine Eisenleiter erklettert werden. Dann standen wir ganz oben auf der Plattform und genossen bei herrlichem Herbstwetter den Blick nach Rehau und über das gesamte Fichtelgebirge. Da der Turm gute 40 m höher ist als die Schönburgwarte, ergaben sich zum Teil ganz neue Perspektiven.



Zum Teil mit dem Aufzug, zum Teil zu Fuß begab sich die Gruppe anschließend wieder nach unten und wir verabschiedeten uns von unserem freundlichen Führer. Nach kurzem Abstieg über die Skipiste erreichten wir die Kornberghütte. Bei bestem Sonnenschein genossen wir die ausgiebige Mittagsrast auf der Terrasse. Der Rückweg führte nicht einfach durch den Steinbachgrund, nein, die höchste Erhebung des Nonnenwaldes, der Hau Knock – 691 m – wurde erstiegen. Anschließend statteten wir noch dem Steinernen Tisch im Steinbachgrund einen Besuch ab.

Fazit: Es gibt vieles zu entdecken – auch auf unserem „Hausberg“.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr wünscht

Herbert Rödel



Eine lange Session ging im November für unser Biedermeier-Prinzenpaar zu Ende. Vor der Faschingseröffnung am 14.11.09 und Ihrer Exthronisation waren aber noch einige Termine wahrzunehmen.

So war am 11.11.09 ein Termin im alten Rathaus anberaumt. Obwohl dort eigentlich nur das Prinzenpaar erscheinen sollte, haben es sich die FastNachtsFreunde nicht nehmen lassen mit einem „großem“ Gefolge aufzumarschieren. Elferrat, Tanzmariechen und zahlreiche FastNächter traten als Überraschung im Rahmen des monatlichen Stadtparziergangs auf und verteilten auch gleich Gutscheine für die Faschingseröffnung am 14.11. in der Jahnturnhalle. Fast hätten Sie dabei ihre eigene Faschingseröffnung verpasst, den die Technik und ein Bürgermeister der sich eine Rede seines Vorgängers ausgeborgt hatte ☺ verschoben den Auftritt weit nach hinten.

Am Freitag den 13.11.09 konnte das Prinzenpaar dann ein letztes Mal in Marktredwitz unbeschert ihre Prinzenzeit bis in die frühen Morgenstunden genießen. Was jedoch nicht ohne Folgen bleiben sollte – doch dazu später mehr!

Eine glanzvolle Faschingseröffnung konnten dann die FastNachtsFreunde am Samstag den 14.11.09 feiern. Eine volle Jahnturnhalle, immer noch mit Girlanden geschmückt, gab dafür den passenden Rahmen ab. Mit Ihren Auftritten und Tänzen machten die Garden den Anwesenden Lust auf mehr. Vielbejubelt waren vor allem die kleinsten, auch wenn die kleinen Schafen vom Hofhund, äh der Trainerin noch auf die richtige Stelle gebracht werden musste. Aber auch unser Jugendtanzpaar und die kleinen Solisten, die in diesem Jahr von Lilli Welzer verstärkt wurden, brachte so manches Zuschauerauge zum Leuchten.

Was gute Jugendarbeit „anrichten“ kann sah man in diesem Jahr nicht nur bei der



Jugend- und der Juniorengarde, sondern vor allem bei der Prinzengarde. Dort tanzen in diesem Jahr über 20 Mädels, die teilweise schon seit den Minis tanzen. Ein absoluter Traum schon der Aufmarsch in Ihren Gardekostümen und auch der Gardetanz war sehenswert.

Probleme hatte an diesem Tag eigentlich nur das Prinzenpaar, oder besser gesagt der Prinz. Er brach sozusagen auf der Zielgeraden zusammen, was wohl dem langen Abend oder der kurzen Nacht geschuldet war. Gott sei Dank haben die FastNachtsFreunde immer einen versierten Turnierarzt dabei, der mit seiner hübschen (Kranken)Schwester aber auch nur noch bedingt helfen konnte. Der zufällig anwesende Messner konnte nur noch den letzten Wunsch des Prinzen ausführen, ihn (also den Prinzen) von seinem Amt zu befreien, was dieser (also der Messner) auch tat. Der versierte Turnierarzt gab erst seine (Kranken)Schwester und dann seinen Segen und so stand es da - das neue Prinzenpaar.



Prinzen ausführen, ihn (also den Prinzen) von seinem Amt zu befreien, was dieser (also der Messner) auch tat. Der versierte Turnierarzt gab erst seine (Kranken)Schwester und dann seinen Segen und so stand es da - das neue Prinzenpaar.



Bernd (Tischer-Zeitz) der Zweite und Claudia (Tischer-Zeitz) die Erste werden in dieser Session die FastNachtsFreunde führen und repräsentieren.

Fotos Faschingsauftakt:
Fa. photoshop

Und es wird eine wahrlich göttliche Session, denn als Thema für 2009/2010 wurde der griechische Götterhimmel gewählt. Mann und Frau dürfen also gespannt sein auf die Prunksitzungen mit seinen vielen Highlights.



310 Tischtennisspieler waren zu Gast beim 13. Herbert-Kern-Gedächtnisturnier

Das Herbert-Kern-Gedächtnisturnier des TV Rehau hat auch bei seiner 13. Auflage nichts an seiner Anziehungskraft verloren. 310 Tischtennisspieler aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien – fast 20 Prozent mehr als im vergangenen Jahr – waren Anfang September nach Rehau gekommen, um bei Süddeutschlands größtem Mannschaftsturnier dabei zu sein. Das Team um Abteilungsleiter Arndt Peckelhoff und Turnierleiter Torsten Küneth leistete erneut gute Arbeit, so dass das Turnier auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wurde. 22 Teilnehmer aus fünf tschechischen Vereinen sowie ein irakischer Nationalspieler sorgten für internationales Flair. Die Landesligamannschaft des TV Rehau belegte in ihrer Spielklasse einen guten vierten Rang. Ein großes Dankeschön richtet die Tischtennisabteilung an die heimische Wirtschaft und die Politiker der Region, die das Turnier auch dieses Mal wieder hervorragend unterstützt haben und ohne deren Engagement eine Veranstaltung in dieser Größenordnung gar nicht mehr durchführbar ist.



Viel politische Prominenz, die stets das Herbert-Kern-Gedächtnisturnier unterstützt, war auch in diesem Jahr zu Gast im Sportzentrum(von links):

Bürgermeister Michael Abraham, MdB Hans-Peter Friedrich, MdL Martin Schöffel, Turnierleiter Torsten Küneth, MdB Elisabeth Scharfenberg, MdB Petra Ernstberger und Pavel Klepacek, der lange Zeit für den TV Rehau an den Tisch ging und es sich trotz seiner Verpflichtung als Ascher Bürgermeister nicht nehmen ließ, wieder aktiv am Turnier teilzunehmen

In der Saison 2009/2010 läuft es recht gut für die Rehauer Tischtennisspieler. Die erste Herrenmannschaft kämpft nach dem Weggang von Alexander Rattassep, wie erwartet, um den Klassenerhalt in der Landesliga Nordwest. Dabei gelangen auswärts bei drei direkten Konkurrenten immerhin ein Sieg und zwei Unentschieden, so dass der Ligaverbleib durchaus realistisch ist. Zumal die Mannschaft in der Rückrunde gleich sechs Heimspiele hat, in der das Team, mit der Unterstützung seiner tollen Fans, die nötigen Punkte zum Klassenerhalt erkämpfen möchte. Die zweite und dritte Mannschaft spielen als Aufsteiger in ihren Ligen hervorragend mit und liegen jeweils im vorderen Tabellendrittel. Die vierte Mannschaft, die überraschend aufgestiegen war, muss leider in diesem Jahr die Stärke der anderen Teams anerkennen. Dafür spielt die neugegründete fünfte Mannschaft sogar um den Titel in ihrer Spielklasse mit. Ein großes Lob gebührt der Jungenmannschaft, die mit lauter C-Schülern gegen bis zu sieben Jahre ältere Gegner antritt und bereits einen Sieg sowie zwei Unentschieden einfuhr. Deren Engagement und Trainingsfleiß lassen für die Zukunft hoffen.

Auch bei Einzelturnieren waren die Rehauer wieder gut drauf. Alexander Rattassep verabschiedete sich mit einem Turnier beim Bayerischen Ranglistenturnier der Jugend vom Turnverein. Bei den Kreismeisterschaften der Herren, die in Rehau stattfanden und an der über 100 Spieler teilnahmen, stand Johannes Bauer im Einzelfinale und musste sich nur ganz knapp beugen. Patrick Steinmeyer kam auf Rang drei. Bei den Bezirksmeisterschaften glänzte Patrick Steinmeyer, der im Doppel den dritten Rang belegte. In der Bezirksrangliste wird der Kapitän des Landesligateams auf Platz sieben geführt. Auch bei diversen Einladungsturnieren in Bayern, Sachsen und Thüringen landeten Rehauer Spieler auf vorderen Plätzen.

Heimspieltermine der Landesligamannschaft:

Samstag, 6. März 2010, 14.30 Uhr: TV Rehau – DJK SpVgg Effeltrich II, Jahnturnhalle

Samstag, 13. März 2010, 16 Uhr: TV Rehau – TTC Creußen, Jahnturnhalle

Samstag, 20. März 2010, 14.30 Uhr: TV Rehau – 1. FC Hösbach II, Jahnturnhalle

Samstag, 27. März 2010, 14.30 Uhr: TV Rehau – TV Etwashausen, Jahnturnhalle

Samstag, 10. April 2010, 16 Uhr: TV Rehau – TS Arzberg, Jahnturnhalle

Samstag, 17. April 2010, 14.30 Uhr: TV Rehau – SV Hörstein, Jahnturnhalle



Wanderung der Leichtathletikabteilung

Als Saisonabschluss der großen Trainingsgruppe fand am 27.09.2009 die diesjährige, Herbstwanderung der Leichtathleten des TV Rehau statt. Bei herrlichem Wetter wanderten wir von Warmensteinach zum Gipfel des Ochsenkopf. Auf dem Weg dorthin legten wir eine Rast ein. Angekommen auf dem Ochsenkopf stiegen wir auf den Aussichtsturm, verweilten dort und genossen die wunderschöne Aussicht über unser Fichtelgebirge. Nach einer einstündigen Pause wanderten wir wieder zurück nach Warmensteinach. Entlang an der wunderschönen Weißmainquelle und der Fichtelnaabquelle. Wir tranken von den kühlen Quellen. Dann gingen wir weiter über den Geiersberg ins Tal. Ausgeklungen ist die Wanderung bei einer ausgiebigen Brotzeit in der Dürrenlohe in Rehau

Für die Sportler, Trainer und Familienangehörigen war es ein gelungener Ausflug.



Markus Hermann

Erfolgreiche Saison

Auf die ablaufende Leichtathletiksaison kann mit Stolz zurückgeblickt werden, hier gab es viele Überraschungen und neue Bestleistungen. Der Verein verfügt über zwei Trainingsgruppen, zum einen der Nachwuchs (7-12 Jahre) und zum anderen die Jugend- und Erwachsenen.

Unsere Jüngsten haben sich sehr gut entwickelt, über den Verlauf der Wettkämpfe und auch der Trainingseinheiten sind ihr Trainerteam um Tina Bußler, Katrin Geiger, Birgit Hermann und Marc Weiser sehr zufrieden. Zum Saisonabschluss zeigten sie in Treuen ihr Können und so wurden viele Medaillen ergattert.

Erfolge haben aber auch die Schützlinge vom Trainer Erwin Marx zu verbuchen. Hier hat sich mittlerweile ein Stamm von circa 15 Leuten gefunden. Leider wurden auch einige Leistungsträger durch Verletzungen vom Pech verfolgt. Besonderen Dank für die sehr gute Trainingsarbeit gilt den Trainern Erwin und Silke Marx. Außerdem wünschen wir Michael Gröbner, der die Trainingsgruppe wechselte, weiterhin viel sportlichen Erfolg.

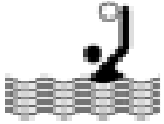


Folgende besondere Leistungen wurden erzielt:

- Sascha Pfeuffer (6,03m Weitsprung/ 1,83m Hochsprung),
- Tina Bußler (5,71m Weit),
- Alexander Peetz (9,68sec 75m/5,04m Weit)

Aber auch andere Athleten waren bei verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich z.B. Fabian Wendel, Markus Hermann, Nathalie Hermann und Isabell Rank bei oberfränkischen Meisterschaften.

Marc Weiser



Tolles Jahr 2009 für die TV Wasserballer

Viele Trainingseinheiten, Events und neue Gesichter prägten das vergangene Jahr.

Im Frühjahr erhielten wir von Torsten Gärtner, Inh. der Fa. Physio G, neue Softshelljacken gesponsert.

Eine tolle Präsentation der Mannschaft. Wir haben uns sehr darüber gefreut, und möchten uns auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei Torsten bedanken.

Sehr gut wird weiterhin die neue Übungsstunde, Montag ab 20.30 Uhr in der neuen Vereinshalle, angenommen. Meistens bringen 10-12 Mann die Halle bei einem heißen Basketballmatch zum "Beben".

Donnerstags bleibt alles beim Alten. Auch diese Trainingsstunde im Hallenbad leitet unser Coach Klaus Klement gewohnt souverän.

Inzwischen sind Wasserball-Trainingsspiele angeregt worden, und auch schon konkret in der Planung.

In unser Wassertraining wird auch von anderen Sportbereichen reingeschnuppert. Gerne nehmen diese Möglichkeit aktuell zwei Damenfußballmannschaften wahr, die das Angebot für die Vorbereitung nutzen.

Für uns natürlich eine willkommene Abwechslung ;-)

Eine weitere Bereicherung ist der nun beschlossene Kauf von bisher 7 Spinningrädern, aus dem Bestand des Sportstudios Bauer, Selb, die aus dem täglichen Betrieb genommen wurden.

Für unsere Zwecke sind die Geräte in sehr guten Zustand. Natürlich können auch andere Abteilungen unseres Vereins die neue Anschaffung nach entsprechender Einweisung und Absprache gerne benutzen.

Einige gesellschaftliche Highlights begleiteten uns auch diese Jahr. Gleich im Februar besuchten wir mit einer Abordnung die Schneeberghütte des SV Hof. Möglich gemacht hatte es unser Mannschaftskamerad Dirk Schneider, der die Sache organisierte. Herzlichen Dank. Bei einer nächtlichen Rodeltour und Grillen im Schnee war es eine unvergessene Nacht mitten im schönen verschneiten Fichtelgebirge.

Eine kleine Abordnung folgte der Einladung zum Feuerwehrfest nach Langenbach. Mit dem Fahrrad ging es sicher hin und zurück.

Anfang August fand traditionell unser Zeltlager am Monte Kaolino statt. Wieder einmal bei Bombenwetter und sehr guter Beteiligung verbrachten wir ein tolles Wochenende. Grillen, Gitarrensound, ein Wasserballmatch im Freibad, sowie die erste Fahrt auf der neuen Sommerrodelbahn ließen die Zeit wie im Flug vergehen.



Absoluter Höhepunkt unserer diesjährigen Veranstaltungen war, wie so oft, unsere Wasserballreise. Als Jubiläumsreise (10) schlug unser Freund und Teamkollege Dirk, eine Reise nach Ungarn vor. Dort kenne er sich hervorragend aus, und es würden Übernachtungsmöglichkeiten bestehen. Sofort sagten wir gerne zu. Im Kleinbus macht sich eine Gruppe Wasserballer auf den Weg zum Plattensee. Übernachtet wurde in Dirks gemütlichem Wochenendhaus. Bei wunderbarem Wetter eine unvergessene Reise, die von A-Z hervorragend organisiert wurde. Baden im Plattensee (am 2.10.!), Weinprobe und Besichtigungstour durch Budapest waren die Höhepunkte des Wochenendes.



Als letztes Highlight 2009 freuen wir uns schon auf das traditionelle Silvestergrillen bei unserem Freund Ralf Künzel, wo man sich schon vormittags für die harte Nacht stärken kann.

Einmal mehr zeigte uns das nun fast vergangene Jahr die tolle Moral unserer Mannschaft, auch ohne Ligabetrieb. Immer wieder stoßen neue Teilnehmer, mehr oder weniger regelmäßig zu uns, was uns sehr freut.

Der Stadt Rehau, sowie dem Team des Sportzentrums Rehau, mit seinen überaus hilfsbereiten und freundlichen Personal, die immer ein offenes Ohr für uns haben, möchten wir herzlich danken.

Nicht zuletzt ist es mir als Abteilungsleiter ein Bedürfnis, all jenen zu danken, die unser Team weiterbringen und unterstützen. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Vorstandschaft, unseren Trainer Klaus, unseren eifrigen Kassenwart Jirci und alle anderen treuen Helfer.

Die TV Wasserballer wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010

Stefan Lederer



Kegeln

Abteilungsleiter
Karlheinz Dorn

50 Jahre Keglervereinigung Oberfranken-Oberpfalz (KVOO)

Am 11. Juli 2009 feierte die KVOO ihr 50-jähriges Jubiläum in der Jahnturnhalle. Die Kegelabteilung des TVR war der Ausrichter dieser Veranstaltung.



Roland Höll, der Vorsitzende der KVOO, ließ in seiner Festansprache 5 Jahrzehnte Revue passieren, von der Gründung des Verbands am 3. Mai 1959 in Hof bis zum heutigen Tag.

Bevor am Ende die Mannschaftsmeister und Einzelsieger der Saison 2008/2009 geehrt wurden, konnte Höll noch zwei Gründungsmitglieder begrüßen. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte " Harry Davids & the Yardbeats „

Gut Holz



von links: Gründungsmitglied Hans Hojer SKC Blau-Weiß Rehau, Roland Höll, Gründungsmitglied Günther Aust SKC Schirnding-Arzberg



Die Geehrten mit KVOO Sportwart Karl Peter Ebert (Bavaria Waldsassen) links im Bild und Roland Höll rechts.



Jedermann Turnen Männer

Abteilungsleiter
Wilhelm Hopperdietzel

Unsere Übungsstunden finden wöchentlich am Mittwoch von 19.15 – 20.15 Uhr statt. Wir beginnen mit Laufübungen und Gymnastik. Weiter geht's es dann mit Medizinball, Trimmband oder anderen Geräten. Zum Schluss spielen wir Basketball.

In den Sommerferien findet keine Gymnastik statt, trotzdem sind wir aber aktiv – Fahrradfahren ist angesagt.



Jedes Jahr, so auch in diesem, machen wir das Bayerische Leistungssportabzeichen, auf das wir uns gut vorbereiten. Heuer waren wir so gut darauf, dass jeder Gold schaffte. Einige setzten mit „Sonderleistungen“ noch eins drauf.



Auch bei den LAMILUX CI-CLASSICS am 17.05.09 waren wir dabei. 45 km Cross-Strecke lagen vor uns. Wenn auch sehr anstrengend, doch alle kamen ans Ziel.

Natürlich sind wir auch da, wenn es um Hilfeleistungen bei Veranstaltungen des Vereins geht. Jeder ist bei uns willkommen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Weinfest 2009

Einen regen Zuspruch hatte unser Weinfest 2009, welches auch ein kleines Dankeschön war für alle Helfer am Bezirksturnfest 2009. In der wunderschön als Weindorf hergerichteten Jahnturnhalle mussten sogar noch Tische und Bänke herangeschafft werden. Veranstaltet von den FastNachtsFreunden kamen über 150 Gäste um dem Pfälzer Wein zuzusprechen. Für die Musik sorgte der „Evergreenexpress mit Roland Lottes und Julia Erkens. Ansonsten würde ich sagen: „Bilder sagen mehr den Worte“

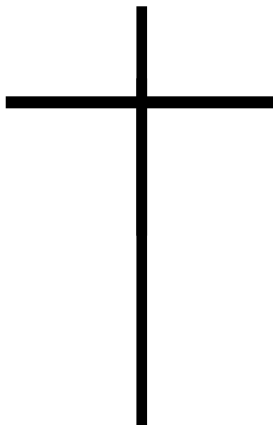


Fotos Weinfest : Fa. photoshop, Rehau

Termine

26. Dezember	ab 10 Uhr traditioneller Weihnachtsfrühschoppen in der Jahnturnhalle
08. Januar	Kartenvorverkauf ab 19.00 Uhr in der Jahnturnhalle
09. Januar	Rathaussturm ab 10.00 Uhr im Rathaus
30. Januar	1. Prunksitzung ab 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle
06. Februar	2. Prunksitzung ab 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle
16. Februar	Kinderfasching ab 14.00 Uhr in der Jahnturnhalle
14. März	16.00 Uhr Mitgliederversammlung für das Berichtsjahr 2009

In Dankbarkeit gedenken wir unserer Toten und ihrer Leistungen für unseren Turnverein Rehau 1884 e. V.



Es ging in Gottes Frieden ein
Ehrenmitglied Wally Strunz

Die Verstorbenen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen.

Herausgeber: Turnverein Rehau 1884 e.V., Jahnstraße 7, 95111 Rehau
Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Peuke
Druck: Büro-Schäfer, Jahnstr. 42-44, 95030 Hof/Saale
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.